

Zeitschrift für Gefäßmedizin

Bildgebende Diagnostik • Gefäßbiologie • Gefäßchirurgie •
Hämostaseologie • Konservative und endovaskuläre Therapie •
Lymphologie • Neurologie • Phlebologie

Medizintechnik

Zeitschrift für Gefäßmedizin 2010;

7 (4), 31

Homepage:

www.kup.at/gefaessmedizin

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche

Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft
für Phlebologie und
dermatologische Angiologie



Offizielles Organ des Österreichischen
Verbandes für Gefäßmedizin



Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft für
Internistische Angiologie (ÖGIA)



Indexed in EMBASE/COMPENDEX/GEOBASE/SCOPUS

SITZ GUT, TUT GUT!

EINFACH SCHLUSS MIT
HÄMORRHOIDALLEIDEN!

EASY-TO-USE
AKUT
THERAPIE

✓ Einfache Einnahme

✓ Auf eine Akut-Therapie abgestimmt

✓ Wirkt gezielt von innen

Dioscomb® 1000 mg
Filmtabletten

Mikronisierte Flavonoide,
die Diosmin und andere als Hesperidin
bezeichnete Flavonoide enthalten

EXTRACTUM PHARMA

18
Filmtabletten

18 Filmtabletten
Dioscomb® 1000 mg
Filmtabletten

Eine Innovation von Dioscomb®, **Österreichs Nr. 1** bei Venenpräparaten*
*IQVIA Hinausverkauf aus der Apotheke in Einheiten YTD Dezember 2024

Fachkurzinformation: Bezeichnung des Arzneimittels: Dioscomb® 1000 mg Filmtabletten; **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält 1000 mg mikronisierte Flavonoide, bestehend aus 900 mg Diosmin und 100 mg anderen Flavonoiden, dargestellt als Hesperidin. Sonstige Bestandteile: Tablettenkern: Magnesiumstearat, Talkum, Maisstärke, Gelatine, mikrokristalline Zellulose (Typ 102), Filmüberzug: Eisenoxid rot (E172), Eisenoxid gelb (E172), Macrogol 3350, partiell hydrolysiertes Poly(vinylalkohol) (E1203), Titandioxid (E171), Talkum (E553b), Maltodextrin, Guaragalactomanan (E412), Hypromellose (E464), mittelkettige Triglyzeride. **Anwendungsgebiete:** Dioscomb ist bei Erwachsenen angezeigt zur: Behandlung von chronischer Veneninsuffizienz der unteren Extremitäten bei folgenden funktionellen Symptomen: schwere Beine und Schwellungen, Schmerzen, nächtliche Krämpfe der unteren Extremitäten. Symptomatische Behandlung von akuten Hämorrhoidalbeschwerden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Kapillarstabilisierende Mittel; Bioflavonoide, Diosmin, Kombinationen. ATC-Code: C05CA53. **Inhaber der Zulassung:** ExtractumPharma zrt. H-1044 Budapest, Megyeri út 64. Ungarn. **Zulassungsnummer:** 141737 **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezeptfrei, apothekenpflichtig. **Stand der Information:** 07/2024; **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft, Stillzeit und Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.** Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen dieses Arzneimittels informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

ERWO
PHARMA

Medizintechnik

Paclitaxel-freisetzender Ballon bei Patienten mit In-Stent-Restenose (PEPPER-FIM-Studie) – vorläufige Resultate der ersten 45 Patienten in Deutschland

Die PEPPER-FIM ist eine prospektive, multizentrische, nicht-randomisierte, klinische Studie mit Follow-up-Untersuchungen zu den Zeitpunkten 1, 6* und 12 Monaten (* angiographisches FU).

Die Studie zielt auf die Bewertung der Sicherheit und Wirksamkeit eines neuen Paclitaxel-freisetzenden Ballons (Pantera Lux) bei Patienten mit In-Stent-Restenose in einer Koronararterie ab.

Vorläufige 6-Monats-Ergebnisse der ersten 45 Patienten aus Deutschlands Zentren

Zwischen August 2009 und Februar 2010 wurden 45 Patienten in 6 Zentren in Deutschland mit dem Pantera Lux behandelt.

Primärer Endpunkt

– In-Stent-Late-Lumen-Loss (LLL) nach 6 Monaten

Sekundäre Endpunkte

- In-Segment LLL nach 6 Monaten
- %-Durchmesser Stenose und binäre Restenose nach 6 Monaten (In-Stent und In-Segment)
- Kumulative MACE-Rate (Herztod, nicht-tödlicher MI, klinisch bedingte TLR, klinisch bedingte TVR) nach 1, 6 und 12 Monaten
- Restenostyp nach Mehran-Klassifikation
- Prozedur und technischer Erfolg

Angiographische 6-Monats-Daten

Siehe Tabelle 1.

Während seiner Präsentation am diesjährigen TCT-Kongress in Washington (USA) kommentierte der Studienleiter, **Prof. Christoph Hehrlein** vom Universitätsklinikum Freiburg (Deutschland): „Die 6-Monats-Ergebnisse der ersten deutschen Patienten der PEPPER-Studie zeigen hervorragende In-Stent- und In-Segment-Late-Lumen-Loss-

Tabelle 1: Angiographische 6-Monats-Daten (durch unabhängiges Core Lab ausgewertet)

	DES ISR	BMS ISR
	n = 34	n = 18
LLL (In-Stent)	0,03 ± 0,35 mm	0,15 ± 0,28 mm
LLL (In-Segment)	-0,01 ± 0,27 mm	-0,02 ± 0,27 mm

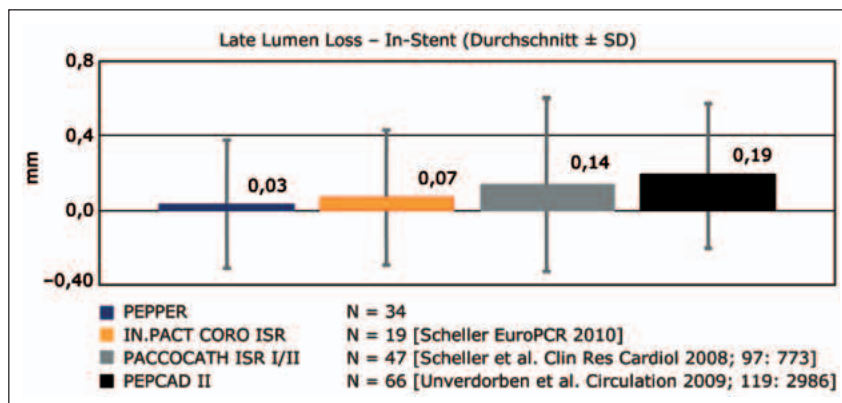


Abbildung 1: Vergleich der primären Endpunkte mit Angaben in der Fachliteratur (Quelle: Hehrlein C. Posterpräsentation TCT 2010. Nachdruck mit Genehmigung).

Werte. Die klinischen Daten des Pantera Lux zeigen eine wirksame Reduktion der neointimalen Hyperplasie für die Behandlung von In-Stent Restenose, unabhängig vom Stent-Typ.“

In seiner Posterpräsentation am TCT 2010 vergleicht er die Ergebnisse des primären Endpunkts mit anderen Daten aus der Literatur (Abb. 1).

Die abschließenden Ergebnisse aller 81 Patienten werden demnächst vorgestellt.

Informationen zu Pantera Lux

Der Pantera Lux Ballonkatheter (Abb. 2) ist mit einer optimierten Kombination aus Paclitaxel und einer Trägersubstanz (BTHC) beschichtet, mit deren Hilfe

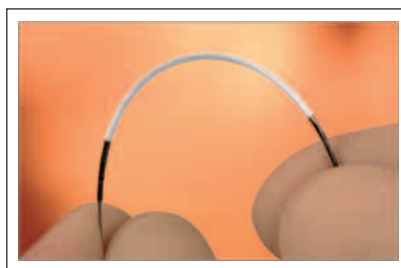


Abbildung 2: Der Pantera Lux Ballonkatheter

der Wirkstoff an den Zielort gelangt. Paclitaxel ist ein bewährter antiproliferativer Wirkstoff, der das Zellwachstum und die Zellmigration hemmt. Die Beschichtungstechnologie von Pantera Lux ermöglicht eine homogene Beschichtung des gefalteten Ballons mit Paclitaxel und dem Trägerstoff und sorgt somit für eine erhöhte Bioverfügbarkeit.

Pantera Lux

Hersteller:

BIOTRONIK AG (Schweiz)

Wirkstoff: Paclitaxel

Wirkstoffdosis: 3,0 µg/mm²

Applikationsmatrix: Paclitaxel und Butyryl-tri-hexylcitrat (BTHC)

Beschichtungstechnik:

Mikropipettierung

Empfohlene Inflationsdauer:

Mindestens 30 Sekunden

Weitere Informationen:

BIOTRONIK Vertriebs-GmbH

Verena Kratzer

Am Euro Platz 2, Gebäude G

A-1120 Wien

Tel: +43(0)1 615 44 50

E-Mail: verena.kratzer@biotronik.at

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

[Medizintechnik-Produkte](#)



Neues CRTD Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)